

Dr. Claudia Kanowski, Kuratorin Bröhan-Museum Berlin

Februar 2006

Überfangvase der Firma Salomon Reich & Co., Glashütte Krásno (Mähren / Tschechien), um 1935, Bröhan-Museum, Berlin (Inv. Nr. 92-049)

Die becherförmige Vase besteht aus gelb marmoriertem Farbglas, das transparent und violett überfangen, geätzt und gekugelt ist. Den Dekor bilden ein Frauenkopf sowie stilisierte Blatt- und Blütenornamente. Die Höhe beträgt 25 cm, der untere Durchmesser 8,7 cm, der obere Durchmesser 17,8 cm.

Abb. 2006-1/231

Becher-förmige Vase, als Dekor ein Frauenkopf sowie stilisierte Blatt- und Blütenornamente
gelb marmoriertes Farbglas
transparent und violett überfangen, geätzt und gekugelt
H 25 cm, D unten 8,7 cm, D oben 17,8 cm
am unteren Rand signiert mit eingravierter **Schrift „R Krasno“**
Sammlung Bröhan-Museum, Berlin (Inv. Nr. 92-049)
s. MB S. Reich & Co. ca. 1935, Tafel o. Nr., Vase ATEL Nr. 103
MB Sammlung Museum Valašské Meziříčí Inv.Nr. 92/03



Form- und fast dekorgleiche Vasen befinden sich in den Sammlungen des [Passauer Glasmuseums](#) und des [Prager Kunstgewerbemuseums](#) [vgl. Georg Höltl

(Hg.): *Das Böhmisches Glas 1700-1950*, Band VI: *Art Deco - Moderne*, mit Beiträgen von Alena Adlerová - Duňa Panenková u.a., Tittling 1995, S. 64, Nr. 67, Pa.; Ausst.-Kat. Prag 1998 (Kunstgewerbemuseum): *České Art Deco 1918-1938*, Abb. S. 101]. Eine formgleiche Vase mit einer Schäferszene ist im [Glasmuseum in Jablonec nad Nisou](#) (Gablonz an der Neiße) ausgestellt.

Das Modell mit dem Frauenkopf-Motiv findet sich in einem Musterbuch, das um 1935 von dem Nachfolgeunternehmen der Firma Reich herausgegeben wurde [siehe „Pressglas-Korrespondenz“ 2003-2-2, Abb. 101, www.pressglas-korrespondenz.de]. Die Firma Reich ging 1934 in Konkurs und wurde von „ČMS Českomoravské sklárny akciová společnost, dříve S. Reich a spol.“ [Böhmisch-Mährische Glasfabriken AG, vormals S. Reich & Co.] übernommen. Der Name der Serie ist vermutlich „ANTIK“, wie aus dem Musterbuch-Einband hervorgeht. [Freundliche Auskünfte zu der Vase erteilten Herr Siegmund Geiselberger, der auch die entsprechende Referenz in den Archivalien ausfindig gemacht hat, und Herr Dr. Jan Mergl, Universität Plzeň].

Signiert ist die Vase am unteren Rand mit dem eingravierten **Schriftzug „R Krasno“**. Die Glashütte Krásno wurde 1855 in Krasna an der Betschwa (Krásno nad Bečvou) eröffnet und vom Eigentümer Eugen Graf Kinský nach Inbetriebnahme an das Wiener Glasunternehmen S. Reich & Co. verpachtet. Die Firma Reich verfügte über mehrere Glasfabriken in Mähren und konzentrierte sich hauptsächlich auf zwei Produktionssparten: Pressglas und geblasenes Hohlglas, letzteres vor allem für die Beleuchtungsindustrie [vgl. Siegmund Geiselberger: *Musterbücher S. Reich & Co. in den Museen Valašské Meziříčí und Vsetín*, in: *Pressglas-Korrespondenz* 2003-2-1; Helga Hilschensch: *Das Glas des Jugendstils. Katalog der Sammlung Hentrich im Kunstmuseum Düsseldorf*, München 1973, S. 444, Nr. 402].

Das Bröhan-Museum plant für das Jahr 2008 die Publikation eines Bestandskataloges seiner Glasmuseum (rund 700 Gläser aus Böhmen, Frankreich, Deutschland, Österreich, Schweden, Holland aus dem Zeitraum zwischen 1890 und 1939). Bearbeiter sind Dr. Claudia Kanowski, Dr. Dedo von Kerssenbrock-Krosigk, Sigrid Melchior M.A. u.a.

Dr. Claudia Kanowski, Kuratorin
Bröhan-Museum Berlin, Landesmuseum für Jugendstil,
Art Deco und Funktionalismus (1889-1939)
Schloßstraße 1, 14059 Berlin
mail: c.kanowski@broehan-museum.de
Tel: +49.(0)30.326 906-21, Fax: +49.(0)30.326 906-26

**Siehe auch: PK 2006-1,
SG, Überfangene, geätzte Vase von S. Reich &
Co. um 1935 im Bröhan-Museum Berlin**